



Informationsvorlage 660/170/2018

Amt/Abteilung: Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Datum: 21.06.2018	Aktenzeichen: 66_11_00_08 660-S	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand Bauausschuss	30.07.2018 07.08.2018	Vorberatung N Kenntnisnahme Ö

Betreff:

**Verbesserung der Fahrradinfrastruktur;
Stellungnahme der Verwaltung**

Information:

Die CDU – Stadtratsfraktion hat zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in und um Landau die folgenden Anträge eingereicht:

1. Bei der Landesregierung ist zu beantragen, dass zwischen Landau und Neustadt sowie zwischen Landau und Speyer ein Fernradweg eingerichtet/ gebaut wird.
2. Die Prüfung zur Optimierung der Fahrradabstellsituation am und um den Hauptbahnhof in Landau.

Die Verwaltung kann zu diesen Punkten folgende Informationen geben:

Fernradwege

Der LBM Rheinland-Pfalz hat im Jahre 2014 eine Potenzialuntersuchung für Radschnellverbindungen in Rheinland-Pfalz durchgeführt. Hier wurden geeignete Korridore festgelegt. Ein Korridor betrifft die Strecke Neustadt – Landau. Die Untersuchung ist als Anlage beigefügt.

Derzeit führt das MWVLW ein Modellprojekt im Korridor Mainz-Ingelheim durch. Die Erkenntnisse sollen dann in die Planung der anderen Korridore fließen.

Ein entsprechendes Schreiben an das MWVLW wird veranlasst.

Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof

Das Stadtbaumt hat im Bereich des Hauptbahnhofes 455 Fahrradabstellplätze neu geschaffen. Hier sind auch noch freie, jedoch kostenpflichtige (3 €/Monat für die Nutzung des verschließbaren Fahrradraumes und 7 €/Monat für eine Fahrradbox) Kapazitäten vorhanden. Eine Übersicht der Stellplätze und deren Auslastung sind beigefügt.

Eine Ausweitung kostenloser Abstellmöglichkeiten ist nur auf der zur Stadtseite gelegenen Bahnhofsvorplatz sinnvoll. Die Anregung wird aufgenommen und weitere

Fahrradbügel auf den im Plan markierten gelben Flächen aufgestellt. Dabei ist darauf zu achten, dass der Platzcharakter gewahrt bleibt.

Leider ergibt sich bei kostenlosen Stellplätzen auch immer das Problem, dass die Fahrräder sehr ungeordnet und teilweise auf dem Boden liegen. In Abständen von ca. 6 Monaten führt das Stadtbauamt Aktionen zur Entfernung von Schrottfahrrädern durch.

Eine Vermeidung von Fahrrädern auf dem Bahnhofsvorplatz ist nur durch Verbote (Schilder) und Kontrollen zu erreichen. Da es sich jedoch um eine Fläche im Eigentum der Bahn handelt, gibt es derzeit seitens der Stadt keine Sanktionsmöglichkeit. Hier werden aktuell Lösungsmöglichkeiten mit der DB Station&Service AG geprüft.

Anlagen:

Anlage 1 Potenzialanalyse Radschnellwege

Anlage 2 Übersicht der Fahrradabstellanlagen am Hbf

Schlusszeichnung:

